



Neubau der A 39, Lüneburg-Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n

Ergebnisprotokoll der Projektkonferenz für den Abschnitt 1, Lüneburg-Nord – östl. Lüneburg (L 216 – B 216)

Projektkonferenz am: 22.01.2009, 09:30 Uhr

Ort: Kommunikationszentrum
Ritterakademie
Am Graalwall 12
Lüneburg

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

| Top | Thema |
|------------|---|
| 0 | Vorbemerkung |
| 1 | Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation |
| 2 | Anlass, Zweck und Aufgaben der Projektkonferenz |
| 3 | Beschreibung des Vorhabens |
| 4 | Inhalte der Fachplanungen |
| 4.1 | Objektplanung Verkehrsanlage |
| 4.2 | Verkehrsuntersuchung |
| 4.3 | Landschaftsplanung |
| 4.4 | Immissionsschutzplanung |
| 4.5 | Schadstoffuntersuchung |
| 5 | Diskussion und weiteres Vorgehen |
| 6 | Schlussbemerkung |

| TOP | Thema |
|------------|--|
| 0 | Vorbemerkung Die Präsentation zur Projektkonferenz wurde in der Projektkonferenz an alle Teilnehmer verteilt. Sie ist im Internet auf der Seite der Straßenbauverwaltung (www.strassenbau.niedersachsen.de) eingestellt. In der Niederschrift sind daher nur ergänzende Informationen sowie erfolgte Wortmeldungen enthalten. |



| | |
|---------------------|---|
| 1 | Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation Die Projektkonferenz zum 1. Planungsabschnitt stellt den Auftakt der Entwurfsplanung dar. Weitere Projektkonferenzen finden in der 5. KW (7. Planungsabschnitt) sowie im März 2009 (2. Planungsabschnitt) statt. Auf die Frage von Herrn von Haaren (Landwirtschaftskammer), inwiefern die Einbindung eines Ingenieurbüros für die landwirtschaftlichen Belange geplant ist, wurde mitgeteilt, dass eine Untersuchung ähnlich der im ROV im Zuge der weiteren Planung vorgesehen ist. |
| 2 | Anlass, Zweck und Aufgaben der Projektkonferenz Siehe Tischvorlage Präsentation |
| 3 | Beschreibung des Vorhabens Siehe Tischvorlage Präsentation |
| 4 4.1 | Inhalte der Fachplanungen Objektplanung Verkehrsanlage Die derzeit erkennbaren Planungsschwerpunkte sowie die Konzeption zu deren Abarbeitung sind in der Präsentation dargestellt. Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet: <ul style="list-style-type: none">- <u>Gemeinde Wendisch Evern:</u> Bei der Planung einer Südvariante im Bereich Bilmer Berg sind die Belange der Gemeinde Wendisch Evern zu berücksichtigen. <u>Antwort:</u> Belange werden in die Untersuchungen einbezogen.- <u>BUND:</u> Wird das Raumordnungsprogramm des Landkreises Lüneburg bei der Planung berücksichtigt? <u>Antwort:</u> Alle vorliegenden Planungen/Programme werden berücksichtigt.- <u>NLWKN:</u> Hinweis: Eine Biotoptypenkartierungskarte ist beim NLWKN vorhanden. Diese kann dort abgefordert werden.- <u>Landessportfischereiverband Nds.:</u> Die dargestellte Verbreiterungsvariante der Ilmenauquerung berücksichtigt nicht die Fischteiche. |



| | |
|-----|--|
| 4.2 | <p><u>Antwort:</u> Die Lösung ist nur eine erste Überlegung. Bei der Variantenuntersuchung sind neben der FFH-Problematik auch alle anderen Randbedingungen, so auch die Fischteiche, zu berücksichtigen.</p> <p>- <u>Landkreis Lüneburg:</u> Es gibt eine linienbestimmte Trasse. Wie groß ist der Spielraum im Rahmen des Variantenvergleichs von dieser abzuweichen?</p> <p><u>Antwort:</u> Es gibt keine festen Vorgaben / Werte. Es ist eine Einzelfallbetrachtung durchzuführen.</p> <p>- <u>Polizeiinspektion Lüneburg:</u> Der Radius zwischen AS Erbstorfer Landstraße und AS Adendorf ist schon jetzt zu klein und hier liegt ein unfallauffälliger Bereich, der durch die Anlage einer Geschwindigkeitsüberwachungsanlage nur kurzfristig entschärft werden konnte. Welche Maßnahmen sind hier vorgesehen? Die Polizei hat bereits im ROV Forderungen und Vorschläge aufgestellt. Diese sollten bitte mit berücksichtigt werden.</p> <p><u>Antwort:</u> Dieser Bereich wird im Detail untersucht. Die gemachten Anregungen werden mit in die Überlegungen einfließen.</p> <p>Verkehrsuntersuchung</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p> <p>- <u>IHK Lüneburg:</u> Wird die geplante A 21 bei der Verkehrsuntersuchung berücksichtigt?</p> <p><u>Antwort:</u> Die A 21 wird im Rahmen der verschiedenen zu untersuchenden Planfälle berücksichtigt.</p> <p>Landschaftsplanung</p> <p>Tischvorlage Präsentation</p> <p>Weitergehende Ausführungen erfolgen im Rahmen des Scoping-Termins am selben Tage.</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p> <p>- <u>BUND:</u> Inwiefern werden die Anmerkungen des BMU zu den Linienbestimmungsunterlagen berücksichtigt?</p> |
| 4.3 | |



| | |
|-----|---|
| 4.4 | <p><u>Antwort:</u> Im vorliegenden Linienbestimmungsbeschluss werden die naturschutzfachlichen Belange besonders betont. Auf die Anmerkungen des BMU wird ausdrücklich hingewiesen. Der Linienbestimmungsbeschluss ist wesentliche Arbeitsgrundlage für die Entwurfsplanung.</p> <p>Immissionsschutzplanung</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Gemeinde Adendorf:</u> Bei Realisierung eines „Deckels“ in Lüne-Moorfeld entstehen durch die Trichterwirkung an den Tunnelmündern besondere Lärmbelastungen für die Gemeinde Adendorf. Werden diese bei den schalltechnischen Berechnungen berücksichtigt? <u>Antwort:</u> Das verwendete 3-D-Modell für die schalltechnische Berechnung berücksichtigt die Schallausbreitung im Bereich der Tunnelmündern.- <u>BUND:</u> Wird Lärmschutz für die Fauna (Avifauna) berücksichtigt? <u>Antwort:</u> Wenn sich im Zuge der faunistischen Untersuchungen konkrete Hinweise auf zu berücksichtigende Arten ergeben, erfolgen die notwendigen Berechnungen. Die Lärmauswirkungen auf die Avifauna gehen entsprechend der festgestellten Ergebnisse in die Maßnahmenplanung des Landschaftspflegerischen Begleitplanes ein. |
| 4.5 | <p>Schadstoffuntersuchung</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>IHK Lüneburg:</u> Werden neben den Werten für NO₂ und PM₁₀ auch weitere Schadstoffe berechnet und wird ein zukünftiger Fahrzeugmix berücksichtigt? <u>Antwort:</u> Die genannten Schadstoffe, welche die kritischen Werte darstellen, werden exakt ermittelt, weitere Schadstoffe werden ebenfalls berechnet und im Rahmen des Gutachtens verbal behandelt.- <u>Handwerkskammer Lüneburg - Stade:</u> Werden Änderungen in der Fahrzeugtechnik berücksichtigt? <u>Antwort:</u> Das verwendete Verfahren berücksichtigt einen entsprechenden Fahrzeugmix. |



| | |
|----------|---|
| | <p>- <u>Frage:</u> Für welches Prognosejahr werden die Schadstoffuntersuchungen durchgeführt? <u>Antwort:</u> Das endgültige Prognosejahr wird noch abgestimmt. Es wird aber ebenfalls wie in der Verkehrsuntersuchung das Jahr 2025 angestrebt.</p> |
| 5 | <p>Diskussion und weiteres Vorgehen</p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p> <p>- <u>Landwirtschaftskammer Nds.:</u> Werden Vorzugsvariante und Festlegung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen der Arbeitskreise diskutiert (Einbeziehung der Landwirtschaftskammer)? <u>Antwort:</u> Im Rahmen der Arbeitskreise werden Lösungsvorschläge erarbeitet, vorgestellt und diskutiert.</p> |
| 6 | <p>Schlussbemerkung</p> <p>Die Präsentation wird auf der Internetseite der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abgelegt.</p> <p>Die Ergebnisniederschrift wird an die Teilnehmer der Projektkonferenz versandt und ebenfalls in das Internet eingestellt.</p> <p>Es wird darum gebeten, schriftliche Stellungnahmen zu den Themen der Projektkonferenz, zu denen ausdrücklich aufgefördert wird, innerhalb der nächsten vier Wochen einzureichen.</p> <p>Ziel dieser Projektkonferenz und weiterer Termine der Arbeitskreise ist eine transparente Planung der A 39 unter Einbeziehung aller Träger öffentlicher Belange.</p> |

Aufgestellt, Lüneburg den 13.03.2009

gez. Brodehl